

amerikanischer „Militärhilfekrieg“. Zwar war er auch damals schon ein Aggressionskrieg, aber es wurden noch nicht vorrangig amerikanische Soldaten eingesetzt. Seit Anfang 1964 verstärkte dann der industriell-militärische Machtkomplex seinen Druck auf Johnson, was in der Folge bis zur gegenwärtigen Stufe der Eskalation geführt hat (vgl. S. 334 ff.).

Im lateinamerikanischen Bereich ist die gleiche Entwicklungstendenz durch das Abgehen von Kennedys „Allianz für den Fortschritt“ und durch den Rückgriff auf die alte „Politik des großen Knüppels“ charakterisiert. In Afrika waren insbesondere die aggressive Politik gegenüber Kongo und die direkte Beteiligung an proimperialistischen Staatsstreichchen, wie z. B. in Ghana und im Sudan, für die Politik der Regierung Johnson kennzeichnend.

Die Richtigkeit der Grundaussage der

vorliegenden Arbeit wurde durch den monarcho-faschistischen Staatsstreich in Griechenland, die Aggression Israels gegen die arabischen Staaten und die Machenschaften gegen Zypern inzwischen erneut bestätigt.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, daß die Bedeutung des vorliegenden Buches insbesondere darin besteht, daß es in vollem Maße der Forderung Walter Ulbrichts gerecht wird, die er im Zusammenhang mit der Aggression gegen die arabischen Staaten erhob — nicht nur das Geheimnis der Vorbereitung und Führung imperialistischer Aggressionskriege zu studieren, sondern diese Erkenntnisse auch im ganzen Volk rechtzeitig und umfassend zu verbreiten.³

Rolf Meißner

3 vgl. „Walter Ulbricht antwortet auf aktuelle Fragen von Wählern“, ND vom 16. 6. 1967, S. 4.

Information

Die grundlegenden Besonderheiten der sozialistischen Sowjetverfassung*

F. I. Kalinytschew**

Die Etappen der konstitutionellen Entwicklung

Bei der Entwicklung der Verfassungsgesetzgebung in der UdSSR gilt es folgende Besonderheit zu beachten: Sie hat eine andere, von der laufenden Gesetzgebung sich un-

* Sowjetskoje gossudarstwo i pravo, 1967, Nr. 11, S. 42-48; übersetzt von Renate Frommert, Deutsche Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft „Walter Ulbricht“.

** Leiter der Rechtsabteilung des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Doktor der Rechtswissenschaften

terscheidende Periodisierung. So haben die Besonderheiten des sozialökonomischen und staatlichen Aufbaus der Übergangsperiode und der Periode der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in den entsprechenden Verfassungen der Union der SSR und der Unionsrepubliken ihren Niederschlag und ihre Verankerung gefunden. Der Eintritt des Landes in die Periode des Aufbaus des Kommunismus machte es notwendig, eine neue Verfassung auszuarbeiten.

In der Entwicklung der sozialistischen Sowjetverfassung sind mehrere Etappen zu unterscheiden: Die erste Etappe ist die der Entstehung der Verfassung neuen Typus. Die grundlegenden Akte, die die Richtung der konstitutionellen Entwicklung in dieser Etappe bestimmten, waren die Leninschen Dekrete über den Frieden und über den Grund und Boden,